Unterdach Anforderungen

Anforderung ans Unterdach der Megasol Indachsysteme | V26.01 |

Die Wahl des richtigen Unterdaches hängt unter anderem von den Anforderungen ans Dach, von den ortsüblichen Normen und Bestimmungen ab sowie von den Vorgaben des verbauten Megasol Indachsystems und allenfalls den damit kombinierten Dachdeckungselemente. Zuständig für die Wahl des passenden Unterdaches ist der Unternehmer selbst.

Kein Unterdach
Carports; offenen Lagerhallen; Vordächer; Bauten, die in der Praxis nicht komplett dicht sein müssen.

Unterdach für normale Beanspruchung
Bei Unterdächern für normale Beanspruchung können die Unterdachbahnen mit überlappten oder winddicht verklebten Stössen sowie mit Unterdachplatten geschuppt oder verfalzt gestossen ausgeführt werden. Es können Platten oder Bahnen eingesetzt werden. Das Unterdach muss für frei abfliessendes Wasser dicht sein.

Deutschland ähnlich Klasse 3, Naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung
Naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung. Stöße und Nähte regensicher verklebt, Maßnahme unterhalb der Konterlatte zur Abdichtung der Nageldurchdringungen, z. B. Nageldichtband.

Unterdach für erhöhte Beanspruchung
Bei Unterdächern für erhöhte Beanspruchung sind die Stösse und Fugen mindestens wasserdicht zu verkleben. Die Materialien müssen genügend widerstandsfähig gegen die Beanspruchung durch Eisbildung sein und bei Stauwasser ≤ 50 mm Stauhöhe dicht verlegt sein.

Deutschland ähnlich Klasse 2, Regensicheres Unterdach
Ein Unterdach ist eine Zusatzmaßnahme aus wasserdichten Werkstoffen auf einer ausreichend tragfähigen Unterlage. Das Unterdach wird über die ganze Fläche homogen dicht ausgeführt. Eingeschlossen dabei sind die Naht- und Stoßverbindungen der einzelnen Unterdachbahnen untereinander, die werkstoffgerecht und wasserdicht verklebt oder verschweißt werden müssen, sowie die Ausführung aller Durchdringungen, Einfassungen und Einbauteile. Konterlatten werden nicht eingebunden, Maßnahme unterhalb der Konterlatte zur Abdichtung der Nageldurchdringungen, z. B. Nageldichtband.

Unterdach für ausserordentliche Beanspruchung
Bei Unterdächern für ausserordentliche Beanspruchung dürfen nur homogen verschweissbare Unterdachbahnen eingesetzt werden und das Unterdach muss bei Stauwasser > 50 mm Stauhöhe gegen den zu erwartenden hohen Wasserdruck dicht sein.

Deutschland ähnlich Klasse 1, Wasserdichtes Unterdach
Ein Unterdach ist eine Zusatzmaßnahme aus wasserdichten Werkstoffen auf einer ausreichend tragfähigen Unterlage. Das Unterdach wird über die ganze Fläche homogen dicht ausgeführt. Eingeschlossen dabei sind die Naht- und Stoßverbindungen der einzelnen Unterdachbahnen untereinander, die werkstoffgerecht und wasserdicht verklebt oder verschweißt werden müssen, sowie die Ausführung aller Durchdringungen, Einfassungen und Einbauteile. Einbindung der Konterlatten in die Abdichtungsebene.

Spezielle Abdichtungen / Flachdachqualität
Spezielle Abdichtungen sind zu wählen, wenn die für die Deckung empfohlene Mindestneigung nicht eingehalten wird und mit permanentem Wasseranfall zu rechnen ist. Sie muss bei An- und Abschlüssen, Befestigungen und Durchdringungen gegen den zu erwartenden Wasserdruck und permanenten Wasseranfall dicht sein und ständiger UV-Belastung standhalten. Zudem müssen die Konterlatten komplett mit der gewählten Abdichtung eingeschweisst werden.

Weitere Anforderungen / Empfehlung
Unterdächer sollten mindestens sechs Monate gegen freie Witterungseinflüsse beständig sein und eine Temperaturbeständigkeit von mind. 80 °C vorweisen. Bei jeder Unterdachart wird die Entwässerung in die Rinne empfohlen. Sind die Anforderung ans Unterdach nicht ganz klar zu eruieren oder werden zusätzliche Anforderungen gestellt, empfiehlt es sich, die nächst höhere Stufe auszuführen.

Kann sich hinter Dachfenstern oder anderen Dachdurchdringungen Wasser stauen, ist das Unterdach in den betroffenen Bereichen entsprechend auszubilden. Insbesondere bei Unterdächern aus Faser- oder Holzplatten sind geeignete zusätzliche Abdichtungsmassnahmen vorzusehen, beispielsweise eine Unterdachbahn mit wasserdicht verklebten oder verschweissten Stössen und Anschlüssen. Die Ausführung muss dem zu erwartenden Stauwasser standhalten und eine sichere Ableitung des Wassers gewährleisten.

© Megasol Energie AG | Unterdach Anforderung Indachsysteme | megasol.ch | Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.